Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 11 (1893)

Heft: 232

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 232. XI. Jahrgang. Bern, Freitag, 3. November. 1893 Berne, Vendredi, 3 Novembre. XIme année. № 232

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidg. Gold- und Silberwarenkontrolle). — Convention de commerce avec l'Espagne. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce. — Exposition de Chicago. — Handelsprovisorium zwischen Deutschland und Spanien. — Régime commercial entre l'Allemagne et l'Espagne. — Wertverhältnis zwischen Gulden und Franken. — Post. — Postes.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Folgender Kassaschein der Sparkassa in Altstätten wird vermisst:

Nr. 19277, im Werte von Fr. 350. —, lautend zu Gunsten von Adolf Doswald, Käser, Altstätten.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Oberrheinthal vom 28. Juni l. J. wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Kassascheines aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation (3. Juli l. J.) an gerechnet, beim Präsidenten des besagten Gerichtes vorzuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird.

Altstätten, den 2. November 1893.

(W. 110) **Bezirksgerichtskanzlei Oberrheinthal.**

Peter Stadelmann, Pächter, in Grange-Giéron (Berner Jura) begehrt gerichtliche Amortisation zweier Couponsbogen mit Talons zu 2 Obligationen der «Banque foncière du Jura», Serie B, Nrn. 1717, vom 30. Juni 1882 und 1795 vom 20. November 1882, von je Fr. 1000. —, enthaltend die Semesterialzins-Coupons per Fr. 20. — pro 30. Juni 1893, 31. Dezember 1893 und folgende bis 30. Juni 1899.

Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Couponsbogen aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 20. Oktober 1896 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen werden könnte.

Basel, den 20. Oktober 1893.

(W. 104²) **Civilgerichtsschreiberei Basel.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Kantonale Rechtsdomizile:

Aarau: **A. Schmidt-Lanz** in Aarau.
Luzern: **A. Pfenninger** in Luzern.
Genf: **Nicole & Næf** in Genf.
Zürich: **Emil Wimmersberger** in Winterthur.
St. Gallen: **J. Frischknecht-Dietrich** in St. Gallen.
Neuchâtel: **F. A. Couvert & Cie** in Neuchâtel.

Für die Gesellschaft,
Der bevollmächtigte General-Vertreter:

(D. 105) **Ed. Burckhardt.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 30. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Winterthurer Cichorien-Kaffee-Fabrik** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 76 vom 24. April 1889, pag. 391) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Oktober 1893 ihre Auflösung beschlossen und die Liquidation einer Kommission von zwei Mitgliedern übertragen. Gottfried Jäggli von Seen, in Winterthur, der bisherige Direktor, ist als Liquidator bestellt und wird die Firma **Winterthurer Cichorien-Kaffee-Fabrik in Liquidation** bis zu ihrer gänzlichen Löschung führen. Geschäftslokal: Tössthalstrasse 19.

30. Oktober. Die Firma **E. Bluntschli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 92 vom 13. April 1893, pag. 369) hat ihren Sitz und das Geschäftslokal nach Zürich I, Münsterhof 17, verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich II.

30. Oktober. Die Firma **B. Lasker** in Aussersihl (S. H. A. B. Nr. 18 vom 26. Januar 1892, pag. 69) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

30. Oktober. Inhaber der Firma **L. Notz-Lietha** in Höngg ist Leopold Notz-Lietha von und in Höngg. Tricoterie, Woll- und Baumwollwaren. Im Schwertgütli, 269.

31. Oktober. In der Firma **Pestalozzi & Co** in Hottingen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. Mai 1889, pag. 449) ist der Kollektivgesellschafter August Pestalozzi am 31. Oktober 1893 ausgetreten. Die Firma hat ihr Domizil in Zürich V.

31. Oktober. In ihrer Genossenschaftsversammlung vom 12. April 1893 hat die **Sennereigenossenschaft Saaland** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 27 vom 5. März 1885, pag. 173) an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Theodor Kappeler, Jakob Ruegg von und in Saaland-Bauma gewählt.

31. Oktober. In der Firma **Schroeder & Cie, Kunst- & Verlagsanstalt** in Aussersihl (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Dezember 1892, pag. 1017) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Der Kollektivgesellschafter Emil Müller ist am 23. Oktober 1893 zurück- und an dessen Stelle eingetreten Arnold Schwarzenbach von und in Kilchberg. Die Gesellschafter Oswald Schroeder und Heinrich Wehrli wohnen heute in Zürich V und die Firma hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich I, Seidengasse 7, verlegt.

31. Oktober. Inhaber der Firma **P. Galli** in Zürich I ist Paul Galli von Königsberg (Bez. Neumark, Preussen), in Zürich V. Uhrenhandlung. Tonhallestrasse 20.

31. Oktober. Adolf Hartmann-Foppert und Otto Hartmann, Sohn, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **A. Hartmann-Foppert & Sohn** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1893 ihren Anfang nahm. Buchbinderei und Geschäftsbücherfabrikation. Neumarkt 28.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

1893. 30. Oktober. Die **Käsereigenossenschaft Rychigen** in Rychigen, Gde. Worb (S. H. A. B. Nr. 131 vom 6. Dezember 1888, pag. 961), hat unterm 27. September 1893 auf zweijährige Amtsdauer gewählt als Präsident an Platz des Friedr. Ellenberger in Schlosswyl, Fritz Steinmann, Landwirt in Rychigen und als Sekretär an Stelle des Johann Balmer in Rychigen Friedrich Bürki, Landwirt daselbst.

31. Oktober. Die **Käsereigenossenschaft Möschberg** in Möschberg, Gde. Oberthal (S. H. A. B. Nr. 164 vom 15. Oktober 1889, pag. 782; und Nr. 27 vom 3. Februar 1893, pag. 107) hat am 29. Oktober 1893 auf zweijährige Amtsdauer an Platz des Gottfried Kiener auf der Höhe, im Oberthal, zu ihrem Präsidenten gewählt Gottfried Strahm von Oberthal, Landwirt zu Möschberg.

Bureau Trachselwald.

30. Oktober. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Schmiedigen & Umgebung** hat sich eine Genossenschaft gebildet, mit Sitz zu Schmiedigen (Gemeinde Walterswyl). Die Zeitdauer derselben ist unbestimmt. Die diesörtigen Statuten datieren vom 28. Mai 1893. Zweck der Vereinigung ist: Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Verminderung der Produktionskosten und Hebung und Veredlung der Viehzucht. Sie kann ihre Thätigkeit auch auf andere Gebiete der Volkswirtschaft ausdehnen. Als Mitgieder der Genossenschaft können von der Hauptversammlung aufgenommen werden: Handlungsfähige Einwohner von Schmiedigen und Umgebung, welche im Besitze der bürgerlichen Ehrenfähigkeit sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschluss oder Tod. Die bei der Gründung eingetretenen Genossenschafter haben Fr. 3 Eintrittsgeld bezahlt; für später eintretende Mitglieder bestimmt die Hauptversammlung das Eintrittsgeld. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen u. s. w. soll nach Deckung der Geschäftsunkosten ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe die Genossenschaft bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Generalversammlung der Genossenschafter, *b.* der Vorstand, und *c.* die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Versammlung der Genossenschafter wird durch den Vorstand mittelst Publikation durch den «Anzeiger» zusammen berufen. Der Vorstand, welcher auf eine Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus dem Präsidenten, Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen für denselben die rechtsverbindliche Unterschrift: der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär, kollektiv zu zweien. Gegenwärtig ist Präsident: Johann Leuenberger von Walterswyl; Sekretär: Jakob Hiltbrunner von Wyssachengraben, beide angesessen zu Schmiedigen, Kassier und Stellvertreter des Präsidenten; Samuel Grossenbacher von Affoltern, angesessen zu Häckligen (Gemeinde Wynigen); Mitglieder Gottfried Glanzmann von Hasle zu Otterbach (Gemeinde Affoltern), und Gottlieb Lanz von Huttwyl, im Oeschenbach, Gemeinde Ursenbach.

Bureau Wangen.

26. Oktober. Isaak Schrameck von Sierentz und Abraham Ulmann von Steinhof, beide wohnhaft in Herzogenbuchsee, haben unter der Firma **Ulmann & Schrameck** in Herzogenbuchsee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Vieh- und Pferdehandel. Stallungen: An der Bern-Zürichstrasse in Herzogenbuchsee.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1893. 28. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Alte Spanische Weinhalle J. Marti & Marcet (vormals J. Albareda & Cie)** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 175 vom 6. August 1892, pag. 705) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen und die Liquidation beendigt.

Inhaber der Firma **Alte Spanische Weinhalle J. Marti (vormals J. Albareda & Cie)** in Solothurn ist José Marti von Sans (Spanien), wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb und Weinhandlung. Geschäftslokal: Gurzelngasse Nr. 4.

30. Oktober. Die Firma **J. F. Donzé,** Zweiggeschäft in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 76 vom 21. September 1884, pag. 665) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Gleichzeitig wird die an Gottfried Merz in Solothurn erteilte Prokura widerrufen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 30. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. Edelmann & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 23. November 1892, pag. 991) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen Aktiven und Passiven werden in solidarischer Verbindung von den beiden Gesellschaftern Anton Litzler und Carl Ginther übernommen.

30. Oktober. Carl Ginther von und in Sierentz (Elsass), Anton Litzler von Sierentz (Elsass), wohnhaft in Mülhausen (Elsass), und Anton Dalward von Allschwyl (Baselland), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **C. Ginther & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1893 beginnt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung en gros. Geschäftslokal: St. Albanringweg 196.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1893. 27. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bluntschli & Co** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 8. September 1888, pag. 774) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst und es ist genannte Firma erloschen.

31. Oktober. Die von der Firma **Zündel & Co** in Schaffhausen an Emil Hengelhaupt erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 117 vom 9. August 1890, pag. 604) ist infolge Todes dieses Prokuristen erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1893. 28. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Lutz** in Walzenhausen ist Jakob Lutz von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Grobstickerei. Geschäftslokal: Walzenhausen, Dorf; St. Gallen, Webergasse Nr. 18.

28. Oktober. Inhaber der Firma **J. J. Künzler jünger** in Walzenhausen ist Johann Jakob Künzler von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Rideaux-Fabrikation (Grobstickerei). Geschäftslokal: Walzenhausen, 306 a; St. Gallen, Schmiedgasse 56.

28. Oktober. Inhaber der Firma **Huldreich Kellenberger** in Walzenhausen ist Huldreich Kellenberger von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Dorf Nr. 8 a.

28. Oktober. Inhaber der Firma **J. Ulrich Signer** in Teufen ist Joh. Ulrich Signer von und in Teufen. Natur des Geschäftes: Holzhandlung. Geschäftslokal: Nr. 293 auf dem Stein, in Niederteufen.

28. Oktober. Inhaber der Firma **H. Oertle** in Teufen ist Heinrich Oertle von und in Teufen. Natur des Geschäftes: Hotel, Fremdenpension und Weinhandlung. Geschäftslokal: Hotel « zur Linde ».

30. Oktober. Die Firma **Johs. Schefer** in Teufen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 7. Februar 1891, pag. 106) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 28. Oktober. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der **Spar- u. Leihkassa Wartau-Sevelen,** mit Sitz in Azmoos (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 67; 12. Januar 1889, pag. 32; 25. April 1890, pag. 337; 16. Mai 1892, pag. 466) hat unterm 8. Oktober 1893 ihre Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei einige Bestimmungen derselben mit dem O.-R. in Einklang gebracht, bezw. ergänzt, wobei gemäss Art. 621 O.-R. hier folgende Thatsachen hervorzuheben sind: Die obligatorischen Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Der « Werdenberger u. Obertoggenburger » in Buchs; der « Oberländer Anzeiger » in Ragaz; und der « Sarganserländer » in Mels. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen je einzeln der Verwalter und der Verwalter-Stellvertreter; letzterer unterzeichnet per procura. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt kann auch durch Delegation dem Präsidenten des Verwaltungsrates, bezw. einem der beiden Mitglieder des Verwaltungsausschusses erteilt werden. Verwalter ist A. Brusch, Hauptmann, in Azmoos; Verwalter-Stellvertreter, bezw. Prokurist, ist Conrad Frehner von Herisau, in Azmoos.

28. Oktober. Die Firma **Albert Epper-Hœsly** in Gossau (S. H. A. B. vom 29. August 1891, pag. 724) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Andermatt hierorts erloschen.

28. Oktober. Die Firma **J. Wildhaber** in Flums (S. H. A. B. vom 24. Juli 1891, pag. 654; 31. Juli 1891, pag. 670) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Oktober. Die Firma **A. Niederer** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 20. Dezember 1892, pag. 1080) erteilt Prokura an Jacques Kuhn von und in St. Gallen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 27. Oktober. Die Firma **Birtsch & Patt** in Samaden (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. Juni 1883, pag. 743) ist infolge Konkurses, laut Konkurserkenntnis des Kreisamtes Oberengadin vom 20. Oktober 1893, von Amteswegen gestrichen worden.

28. Oktober. Die Firma **Johannes Grässli** in Chur (S. H. A. B. Nr. 46 vom 31. März 1883, pag. 353) ist infolge Verpachtung des Geschäftes (ohne Aktiva und Passiva) an seine Söhne Heinrich und Andreas Grässli erloschen.

Die Brüder Heinrich und Andreas Grässli von und in Chur haben unter der Firma **Gebrüder Grässli** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 23. Oktober 1893 begonnen hat. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Johannes Grässli pachtweise (ohne Aktiva und Passiva) übernommen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses zu den « Drei Königen ». Geschäftslokal: Untere Reichsgasse Nr. 105.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1893. 30. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emil Vogler & Cie** in Baden (S. H. A. B. Nr. 175 vom 6. August 1892, pag. 705) hat sich mit 1. Oktober 1893 aufgelöst. Als Liquidator wird der Kommanditär Arnold Brupbacher-Tschudy von Wädensweil, in Zürich V, bestellt, welcher die Liquidalion unter der Firma **Emil Vogler & Cie in Liquidation** in Baden besorgen wird.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Vogler** in Baden ist Emil Vogler von Ober-Rohrdorf, wohnhaft in Baden. Natur des Geschäftes: Bürstenfabrikation.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1893. 27 octobre. François Bédoni de Césera, province de Novare (Italie), et Joseph Viscardini de Miazzina (Novare), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Bédoni et Viscardini** une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui a commencé le 1er mai 1893. Genre d'industrie: Entrepreneurs de maçonnerie, cimentages et canalisations diverses. Chantiers: 26, Rue de l'Halle.

Bureau de Moudon.

28 octobre. La société en nom collectif **Bitterlin et Ziegenbalg,** à Lucens (F. o. s. du c. du 25 mars 1891, nº 67, page 277), est déclarée dissoute dès aujourd'hui.

La maison est continuée avec reprise de l'actif et passit sous la raison **J. Bitterlin** à Lucens, par l'associé Jules, fils de Sébastien Bitterlin, de St-Sulpice (Neuchâtel), domicilié à Lucens. Genre d'industrie: Institut pour jeunes gens, enseignement des langues modernes et de la correspondance commerciale.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1893. 30 octobre. Le chef de la maison **Hans Burri,** à La Chaux-de-Fonds, est Hans Burri de Schüpfen (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Brasserie de la Métropole. Bureaux: 78 et 80, Rue Léopold-Robert.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

28 octobre. **Fabrique Suisse d'allumettes de sûreté,** à Fleurier. Depuis l'inscription faite au registre du commerce, le 6 novembre 1891 (F. o. s. du c. de 1891, nº 219, page 889), les modifications suivantes sont intervenues dans les personnes autorisées à engager la société par leur signature, savoir: 1º Léon-Frédéric Bauer de Neuchâtel, à Fleurier, ayant cessé d'être au service de la société, la procuration qui lui avait été conférée se trouve révoquée. 2º Alfred Bellenot, ingénieur, de Neuchâtel, à Fleurier, a été appelé aux fonctions de directeur de la société, et conformément à l'article 35 des statuts sa signature, apposée en cette qualité, oblige la société.

1er novembre. La raison de commerce **Veuve Louis Kæser,** à Couvet (F. o. s. du c. du 20 mai 1891, nº 116, page 474), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

Bureau de Neuchâtel.

28 octobre. La raison **Ronco frères,** au Locle (F. o. s. du c. du 7 octobre 1892, nº 217, page 873), a supprimé sa succursale de Neuchâtel; celle-ci est en conséquence radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 28. Oktober. **Carl Grob-Zundel,** Partikular, in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 46 vom 26. Februar 1892, pag. 181), gestrichen, infolge dessen Hinschiedes.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

30 octobre 1893, 8 h. a.

No 6654.

W. Glaser, fabricant,

Chêne-Bougeries (Genève, Suisse).

Liqueurs et sirops.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de septembre 1893.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,378	31,201	32,579
2. Chaux-de-Fonds	30,218	3,521	33,739
3. Fleurier	703	8,476	9,179
4. Genève	1,699	3,996	5,695
5. Granges (Soleure)	152	21,254	21,406
6. Locle	5,939	3,261	9,200
7. Neuchâtel	—	1,357	1,357
8. Noirmont	1,179	8,853	10,032
9. Porrentruy	973	24,514	25,487
10. St-Imier	—	14,423	14,423
11. Schaffhouse	161	4,962	5,123
12. Tramelan	1,352	33,979	35,331
Total	43,754	159,797	203,551

Berne, le 2 novembre 1893.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Mise en vigueur
de la convention de commerce avec l'Espagne.

L'échange des ratifications de la convention de commerce avec l'Espagne du 13 juillet 1892 a eu lieu le 26 octobre dernier et la mise en vigueur a été fixée au 1er janvier 1894.

Ensuite de cette convention on appliquera dès la date ci-dessus les réductions de droit ci-après:

N° du Tarif d'usage		Droit par q
	Liège	
148	— brut ou en plaques	de fr. 2. — à fr. —. **50**
149	— travaillé, bouchons, etc.	» » 25. — à » **5.** —
330 *a*	Mercure	» » 5. — à » **3.** —
	Poissons, séchés, salés, marinés, fumés ou préparés autrement:	
382	— en vases pesant jusqu'à 5 kg inclusivement, ainsi qu'en boites ou verres fermés	» » 40. — à » **16.** —
398 *b*	Dattes (classées jusqu'ici au n° 398 *c*) .	» » 15. — à » **3.** —

Toutes les marchandises venant d'Espagne jouiront du reste du traitement de la nation la plus favorisée et seront par conséquent acquittées aux taux du tarif conventionnel, modifiés seulement par les réductions ci-dessus.

Nous faisons remarquer en outre que, conformément au protocole final annexé à la convention chiffre II ad 290, les spécialités de vin de Malaga et de Xérès (Jeres) importées en fûts, n'auront à payer, quand elles ne contiennent pas plus de 18 ° d'alcool, ni finance de monopole ni droit d'entrée supplémentaire et que par conséquent, à teneur du protocole final annexé au traité de commerce italo-suisse, chiffre II 5 ad 290 III, les spécialités de vins d'Italie Marsala, Malvasia, Moscato et Vernaccia jouiront dès la même date du même traitement.

Pour toutes les sortes de vin autres que celles dénommées ci-dessus c'est en revanche, d'après les traités, 15 ° qui forme la limite à partir de laquelle les vins riches en alcool sont passibles de la finance de monopole et du droit supplémentaire.

Aussi le traitement de faveur des vins en question est-il subordonné à la condition que la provenance de chaque envoi soit attestée par une déclaration de l'autorité locale compétente du lieu d'expédition légalisée par un consulat.

Les envois de vin déclarés comme Marsala, Malvasia, Moscato, Vernaccia ou Malaga, Xérès, ayant plus de 15 ° d'alcool qui ne seraient pas accompagnés d'un certificat de ce genre, sont passibles des finances supplémentaires, comme les autres vins.

L'huile d'olives en estagnons d'une capacité de 10 litres au moins sera dès le 1er janvier 1894 admise au taux de fr. 1. — *comme l'huile d'olives en fûts.*

En ce qui concerne les *expéditions intérimaires* des marchandises dénommées ci-dessus comme bénéficiant de réductions de droits, ce sont, conformément à l'usage en pareil cas, les dispositions ci-après qui font règle:

1° Les *marchandises en entrepôt,* non acquittées, qui sortiront des entrepôts fédéraux après le 1er janvier 1894, seront acquittées d'après les taux réduits;

2° Les dépôts effectués en garantie de *passavants* ne subissent aucun changement;

3° Il en est de même pour les *acquits à caution* à un mois; les envois arrivés sous plomb et déclarés pour l'importation après l'entrée en vigueur du traité sont en revanche passibles des droits qui étaient applicables avant le 1er janvier 1894.

Parmi les articles qui peuvent être expédiés avec acquit à caution à un an, les seuls en cause ici sont le liège brut et les dattes.

Les détenteurs d'acquits à caution à un an pour les marchandises auront droit dès le 1er janvier 1894 au nouveau taux pour les quantités qui seront encore disponibles à cette date. Ces acquits à caution devront donc être présentés au bureau d'entrée avant le 8 janvier 1894, accompagnés d'un extrait de livres légalisé permettant de constater quelle était, le 31 décembre 1893, la quantité disponible de la marchandise dénommée dans l'acquit à caution.

Sur la base de cet extrait de livres, le bureau de douanes délivrera pour le solde de la marchandise et en appliquant le droit réduit, de nouveaux acquits à caution ayant la même échéance que les anciens.

Le droit sur les marchandises entrées dans la consommation intérieure avant le 31 décembre 1893 sera perçu sur la base de l'ancien taux.

En cas de non-présentation des acquits à caution conformément à ce qui précède, le droit sera perçu d'après les anciens taux, à l'échéance de l'acquit à caution, sur la quantité dont l'acquit à caution n'est pas déchargé.

Le délai fixé aux bureaux de douanes pour liquider ces acquits à caution à un an prendra fin le 20 janvier 1894.

Pour les marchandises venant du Portugal on appliquera comme jusqu'ici le tarif général.

Observation. Il a été stipulé par protocole signé à l'occasion de l'échange des ratifications que, si un traité de commerce conclu par l'Espagne avec un pays autre que le Portugal entrait en vigueur avant le 1er janvier 1894, la convention commerciale hispano-suisse entrerait en vigueur en même temps que ce traité.

Berne, le 31 octobre 1893.

Département fédéral des douanes.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken
Mouvement avec les banques concordataires
im Oktober 1893 — en octobre 1893.

1.	Uebertragungen von Konto auf Konto / *Virements de compte à compte* . . .		Fr. 253,234. 85
2.	Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*		
	Eingang — *Entrée*	Fr. 423,900. —	
	Ausgang — *Sortie*	„ 963,900. —	„ 1,387,800. —
		Total	Fr. 1,641,034. 85

Annulation
d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce.

Il est porté à la connaissance du public, que la Préfecture du district de Boudry a délivré, le 31 octobre 1893, un duplicata de la carte de légitimation pour voyageurs de commerce, sous n° 108, au citoyen **Louis Braillard,** représentant de la maison Braillard frères, négociants en vins, à Auvernier. Cette carte remplace celle qui avait été délivrée, le 4 janvier 1893, sous n° 11, laquelle étant égarée, est annulée par le présent avis. (V. 35)

Neuchâtel, le 1er novembre 1893.

Département de police.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Exposition de Chicago.

Un rapport, daté du 24 octobre, et qui vient d'arriver de notre ministre à Washington, Mr. de Claparède, s'exprime comme suit au sujet du bill réduisant les droits sur les objets exposés et vendus à Chicago, bill adopté par la chambre des représentants le 20 octobre écoulé (voir notre numéro 226):

Ce bill prévoit la possibilité de vendre et de délivrer les objets exposés à Chicago, et à l'exposition qui aura lieu l'hiver prochain à San Francisco*), moyennant payement de droits réduits à 50 % de ceux qui sont prévus au tarif des douanes.

Ce bill, dans l'intention de ses auteurs, est d'accorder des facilités de vente aux exposants qui ont grandement souffert de la crise industrielle et financière qui a sévi aux Etats-Unis l'été dernier et y sévit encore. Il a également pour but d'encourager ceux qui sont venus à Chicago à se rendre ensuite à San Francisco.

Dans le principe, les auteurs du bill voulaient accorder cette réduction de droits pour toutes les ventes opérées depuis l'ouverture de l'exposition.

Un amendement, accepté par la Chambre des représentants, restreint cette faveur aux ventes opérées après le passage du bill; d'après les renseignements qui m'ont été fournis hier au Sénat, les ventes opérées après le 20 octobre, jour où ce bill a passé à la Chambre, bénéficieraient de cette mesure. Dès lors, et en étudiant le bill, je me suis convaincu que l'interprétation de mon interlocuteur est inexacte: la mesure en question ne sera applicable qu'à celles des ventes qui auront eu lieu après que la résolution en question aura passé dans les deux Chambres du Congrès. Cette mesure n'aurait donc, si elle passe au Sénat, qu'une influence très minime sur les ventes à l'exposition de Chicago; sa portée par contre serait très considérable pour la réussite de l'exposition de San Francisco, et pour les ventes des exposants.

Quant aux chances que le bill trouve l'assentiment du Sénat, j'ai cru pouvoir vous télégraphier hier que probablement le Sénat accepterait les propositions de la Chambre. Depuis lors, la situation s'est quelque peu modifiée. On attendait pour hier soir ou aujourd'hui un vote définitif sur la question de l'argent et l'acceptation d'un compromis préparé la semaine dernière. Un mot du Président a suffi pour détruire cette situation et tout est à refaire. Il paraît plus que probable que le Sénat ne pourra pas procéder d'ici à plusieurs jours à la discussion d'autres questions que celle du rappel du Sherman bill. En conséquence, même s'il accepte le bill concernant les ventes aux expositions, celui-ci n'aurait presque plus aucun effet pour les ventes à Chicago attendu que l'exposition se fermera prochainement. En outre la presse, qui dans le principe était très favorable au bill, adopté à une grande majorité par la Chambre le 20 octobre, se pose depuis hier soir la question de savoir s'il est convenable de traiter les exposants, qui en somme ne sont que des importateurs, mieux que les maisons d'importation auxquelles ils font concurrence. Il pourrait en conséquence se produire dans l'opinion publique un revirement qui provoquerait le rejet de ce bill au Sénat.

Comme cette question intéresse nos exposants à Chicago, j'adresse en date de ce jour une communication à M. Holinger, afin d'informer nos exposants des éventualités possibles résultant pour eux de l'adoption de ce bill.

Handelsverträge. — *Traités de commerce.*

Deutschland-Spanien. Aus einer im «Reichsanzeiger» publizierten Bekanntmachung vom 28. Oktober geht hervor, dass das zwischen Deutschland und Spanien bestehende Handelsprovisorium, welches am 31. Oktober hätte ablaufen sollen, bis zum 31. Dezember verlängert worden ist. Auf Grund dieses Provisoriums wendet Spanien auf Waren deutscher Herkunft seinen Minimaltarif an, während die spanischen Produkte in Deutschland die Meistbegünstigung geniessen, mit Ausnahme jedoch der in den Handelsverträgen Deutschlands mit Oesterreich-Ungarn und Italien enthaltenen Zollbegünstigungen für Wein in Fässern.

* * *

Allemagne-Espagne. D'après des informations officielles, publiées par la presse allemande, le régime commercial provisoire qui existait entre l'Allemagne et l'Espagne et qui devait prendre fin le 31 octobre, a été prolongé jusqu'au 31 décembre prochain. Suivant ce régime, l'Espagne accorde à l'Allemagne son tarif minimum et l'Allemagne traite les produits espagnols sur le pied de la nation la plus favorisée, à la seule exception des vins en fûts qui ne bénéficient pas des concessions accordées à l'Autriche-Hongrie et à l'Italie par les traités conclus entre ces pays et l'Allemagne.

Transportwesen. — *Transports.*

Wertverhältnis zwischen Gulden und Franken. Laut Mitteilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen an das Eisenbahndepartement ist das Wertverhältnis der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 24. Oktober d. J. bis auf weiteres festgesetzt worden zu 1 Gulden = 1,9913 Franken.

Post. Um in Bezug auf alle Sendungen bis zum Gewichte von 5 kg ein einheitliches Verfahren zu erzielen, sind die Bestimmungen des Wiener Poststückvertrages betreffend die Expressbestellung auch auf den Fahrpostverkehr mit Deutschland und Oesterreich-Ungarn ausgedehnt worden.

Diese Aenderung ist mit dem 1. November in Kraft getreten.

* * *

Postes. Dans le but d'arriver, en ce qui concerne la *distribution par exprès,* à un traitement uniforme de tous les envois jusqu'au poids de 5 kg, les dispositions de la convention de Vienne concernant l'echange des colis postaux ont été étendues au *service de la messagerie* avec l'*Allemagne* et l'*Autriche-Hongrie.*

Cette modification est entrée en vigueur le 1er novembre.

---

* Voir notre numéro du 29 septembre et celui de demain.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler Depositen-Bank.

Kündigung von Obligationen.

Die nachstehenden 3¾ % Inhaber-Obligationen unserer Bank werden hiermit auf den

1. Mai 1894,

von welchem Tage an die Verzinsung aufhört, zur Rückzahlung gekündigt: (H 3929 Q)

Titel à Fr. 1000: Nr. 1006, 1007, 1011, 1046.

Titel à Fr. 5000: Nr. 457, 458, 459, 461, 488, 489, 490, 492, 493, 520, 521, 524.

Basel, den 1. November 1893.

(577) **Die Direktion.**

Gesellschaft der Brienz-Rothhornbahn.

Die Aktionäre werden eingeladen, den in den Gesellschaftsstatuten vom 16. September 1893 bestimmten Baarbetrag von **Fr. 300 per abgetretene Obligation bis spätestens den 15. November 1893** an eine der folgenden Bankstellen gegen Interimsquittung einzubezahlen:

Spar- & Leihkasse Bern.
Schweiz. Volksbank in Bern, Basel, Zürich und **St. Gallen.**
Carl Sautier in Luzern.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft der Brienz-Rothhornbahn.

(571¹)

Banque de Dépôts de Bâle.

Capital 12 millions de francs. (888)

Actions nominatives de 5000 francs, ⅕ versé.

Avances sur de bonnes valeurs traitées à la Bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel.

4½ % d'intérêts l'an. Commission aucune. Pour les plus amples renseignements, s'adresser à

Bâle, le 6 octobre 1893. **La Direction.**

NUOVA INDUSTRIA SVIZZERA!

Amministrazioni, Scuole | Domandate dappertutto | **Industriali, Particolari**

„Penne **svizzere“**

della fabricca di penne d'acciajo dei F^lli FLURY in Bienna

Massimo buon Mercato | Migliore fonte d'acquisto per | **Penne da scrivere** | Scelta 30 diverse Marche | **Ottime qualità**

Assortimento di campioni di 50 penne a 60 Centesimi.

(186²) Vendibile in tutte le cartolerie. (H 1000 J)

Lithographie und Druckerei Lips, Bern. (389)

Empfiehlt sich für Lieferung aller Arten Drucksachen für **Behörden, Gesandtschaften, Banken, Verwaltungen, Industrie, Handel** und **Wissenschaft.**

Spezialitäten: Graphische Tabellen, Pläne, Landkarten, Ansichten, Plakate, Illustrationen etc.

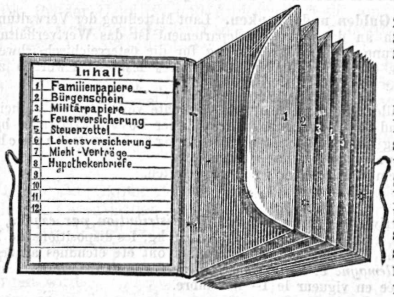
Briefpapier, Fakturen, Aktien und **Obligationen, Cheques mit chemischem Schutz gegen jede Fälschung.**

Mässige Preise. Künstlerische Ausführung. Prompte Bedienung. **Frankolieferung in der Schweiz.**

Dokumenten-Mappe

zum Aufbewahren aller wichtigen Schriftstücke. (456⁸)

Jede Mappe enthält **12 Abteilungen.**



Folgende Grössen sind vorrätig:
26 cm hoch, 20 cm br., Preis Fr. 6.75
33 „ „ 24 „ „ „ „ 7.50
38 „ „ 28 „ „ „ „ 8.—

Franko Zusendung.

Kein **zeitraubendes** Suchen mehr, kein **Verlegen** wichtiger Papiere. Alles **beisammen** verschlossen und **aufbewahrt, unentbehrlich** für jeden **Geschäfts-** und **Privat-**Mann. **Praktisch. Dauerhaft** auf Lebenszeit. **Nicht verschieben,** sofort **bestellen** durch Einsendung des Betrages in **Briefmarken** oder gegen **Nachnahme** an das

Haupt-Depot der Dokumenten-Mappe, Basel, 85 Austrasse.

Mech. Ziegel- & Röhrenfabrik Schaffhausen.

Einladung

zur Generalversammlung der Aktionäre,

Montag, den 27. November 1893, vormittags 10 Uhr,

im „Rheinischen Hof“ in Schaffhausen.

Traktanden:

1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes, sowie Décharge-Erteilung.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4) Wahl eines Suppleanten des Verwaltungsrates.
5) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Stimmkarten können vom 19. bis 27. November gegen Aktienausweis auf unserm Bureau bezogen werden, woselbst auch während dieser Zeit die Rechnung aufgelegt ist.

Schaffhausen, 1. November 1893.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident:
(578⁸) (sig.) **H. Ernst-Ziegler.**

Compagnie du chemin de fer Central vaudois.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires est convoquée pour le **samedi, 18 novembre 1893,** à **une heure du jour,** au **Collège** à **Bercher.**

Ordre du jour:

Projet de fusion avec la Compagnie du chemin de fer Lausanne à Echallens.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance.

(575¹) **Le conseil d'administration.**

LE SOLEIL

Sécurité générale et Responsabilité civile réunies.

COMPAGNIE D'ASSURANCES CONTRE LES ACCIDENTS.

Capital: Fr. 10,000,000.

Indemnités payées à fin 1892: Fr. 26,397,922. 12.

POLICES COLLECTIVES, INDIVIDUELLES, OUVRIÈRES ET AGRICOLES.

Garantie de la responsabilité civile.

Conditions très favorables.

Pour tous renseignements, s'adresser au soussigné ou à ses agents en Suisse.

LE SOLEIL Sécurité Générale.
Le directeur particulier pour la Suisse:
(576¹²) **F. Paquier,** notaire,
Lausanne.

La société anonyme des usines

Aeby, Bellenot et Cie à Bienne et Lyss

recommande au mieux sa

Fonderie (422⁸)

et

Manufacture de bronze et de cuivre à Lyss.

Spécialité de robinetterie perfectionnée pour l'eau, le gaz et la vapeur.
Prompte exécution dans les meilleures conditions de prix et qualité.

THE MARINE, Insurance Company, Limited.

Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 12,000,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices speciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur. — Assurances de voyages.

Sécurités de premier ordre. — Conditions avantageuses.

Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, Mr. **Alfred Bourquin,** à *Neuchâtel,* ou aux agents dans les cantons. (115¹⁹)

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de vagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms des rues et des maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Diplôme à Zürich 1883; Medaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure,
(1) **à Winterthour.**

Wilh. Weyershäuser, Wiesbaden. Auskunfts- u. Inkassobureau. (509)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.